

Advent in unseren Gemeinden

Rorategottesdienste

Die Advents- und Weihnachtszeit ist voller Bräuche. Manche haben keinen religiösen Kern oder man kann ihn nicht mehr klar erkennen. Andere sind sehr bekannt wie zum Beispiel der Adventskranz oder das Krippenspiel im Gottesdienst. Manche „Bräuche“ sind ein wenig in Vergessenheit geraten oder nur regional bekannt.

Mit die bekanntesten sind die Rorate-Gottesdienste. In der Wernauer Gesamtkirchengemeinde gehören Rorategottesdienste fest zum Advent. Ihren Namen haben sie vom ersten Wort des Eingangsverses: „Rorate caeli desuper ...“ – „Tauet ihr Himmel von oben“, der dem alttestamentlichen Jesajabuch entnommen wurde: Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen! Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor. (Jesaja 45,8)

Die Rorate-Gottesdienste stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. Weil in ihnen das Evangelium von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel gelesen wird, nannte man diese Messen früher auch Engelamt.

Zu diesen Rorategottesdiensten werkstags laden wir ein:

Dienstags, 4.12.; 11.12. und 18.12. jeweils **6:00 Uhr** in **St. Magnus**.

Auch zum anschließenden Frühstück im Gemeindezentrum sind Sie herzlich eingeladen.

Am **Sonntag, 23.12., dem vierten Advent** feiern wir um **7:00 Uhr** den Rorategottesdienst in **St. Erasmus**. Die Pfadfinder überbringen das **Friedenslicht aus Bethlehem** und geben es weiter. Vor Beginn können Sie eine Kerze (im sicheren Becher) erwerben.

Wenn Sie eine eigene Kerze mitbringen, achten Sie bitte auf ein sicheres Behältnis (z. B. Glas).

Nach dem Gottesdienst sind Sie zum **Gemeindefrühstück** im Erasmussaal unter der Kirche eingeladen.



*Weihnachten ist oft ein lautes Fest:
Es tut uns aber gut, ein wenig still zu werden,
um die Stimme der Liebe zu hören.*

Papst Franziskus